

Vord 20 M. — 826. Bellico, Silvio 10 M. — 830. Beucer, Caspar 17 M 50 J. — 859. Reuter, Friß 12 M. — 860. do. 12 M. — 887. Rüdert, Friedr. 10 M. — 888. do. 10 M. — 892. do. 10 M. J. 899. do. 15 M 50 J. — 900. do. 11 M. — 901. do. 31 M 50 — 902. do. 29 M. — 903. do. 44 M. — 904. do. 68 M. — 906. Ruge, Arnold. 11 M. — 911. Sade, A. J. Marquis de. 19 M. — 912. Saint-Pierre, Bern. de. 20 M. — 915. Sand, George. 13 M. — 917. Schauspieler. 17 M 50 J. — 918. Scharnhorst, G. D. von. 27 M 50 J. — 923. Scheffel, B. v. 11 M. — 927. Schiller, Friedr. v. 100 M. — 928. do. 100 M. — 929. do. 146 M. — 930. Reinwald, Christophine, geb. Schiller, des Dichters Schwester. 16 M 50 J. — 931. do. 19 M 50 J. — 932. do. 25 M. — 933. do. 16 M. — 934. do. 30 M 50 J. — 935. do. 28 M 50 J. — 936. do. 12 M 50 J. — 938. do. 11 M. — 939. do. 12 M. — 940. do. 11 M 50 J. — 942. do. 10 M. — 961. Schopenhauer, Arthur. 40 M. — 962. do. 40 M. — 965. Schröder, Sophie. 11 M 50 J. — 976. Schumann, Robert. 17 M 50 J. — 977. do. 18 M. — 978. do. 25 M. — 979. do. 18. — 994. Schwerin, K. Chr., Graf v. 14 M. — 999. Sedendorf, R. S. v. 15 M 50 J. — 1012. Sonntag, Henriette. 12 M. — 1013. do. 10 M 1031. Stein, H. Fr. K. v. 10 M. — 1043. Strauß, Jos. 11 M 50 J. — 1059. Theologen, protestantische. 12 M. — 1069. Tilly, Joh. T'Serciaes v. 20 M. — 1070. do. 15 M. — 1071. Torstenson, Leonh. Graf 10 M. — 1075. Truguet, L. J. J. 10 M. — 1076. Tschischagoff, P. B. 14 M. — 1077. Turenne, Henri Vic. de. 50 M. — 1079. Turgeneff, Iwan. 15 M 50 J. — 1082. Varnhagen v. Ense, R. A. 10 M. — 1090. Vega, Georg Frhr. v. 45 M 50 J. — 1091. Bergerius, P. P. 10 M. — 1104. Voltaire. 66 M. — 1107. Wagner, Richard. 75 M. — 1108. do. 30 M. — 1109. do. 26 M. — 1113. Weber, Carl Maria v. 52 M. — 1114. do. 24 M 50 J. — 1125. Wille, J. G. 16 M. 1134. Wrangel, Carl G. Graf v. 12 M. — 1141. Zimmermann, J. G. 13 M. — 1146. do. 100 M. — 1165. Häusser, Ludw. 30 M 50 J. — 1203. Stammbuch. 810 M. — 1204. do. 330 M. — 1205. do. 745 M. — 1206. do. 25 M. — 1208. Adelsdiplome u. 34 M. — 1211. do. 17 M 50 J. — 1213. do. 10 M. — 1216. do. 12 M. — 1217. do. 15 M. — 1219. do. 11 M. — 1221. do. 10 M. — 1222. Blumauer, Al. 20 M. — 1222a. Bürger, Gottfr. A. 28 M. — 1223. do. 23 M. — 1224. Carl August, Großherzog. 22 M. — 1225. Chodowiecki, Dan. 13 M. — 1226. Cossel (Cosel), Anna C. Gräfin v. 11 M. — 1228. Friedrich der Große. 15 M. — 1230. Gerning. 11 M. — 1232. Jerusalem, J. J. B. 10 M. — 1235. Körner, Theodor. 45 M. — 1236. do. 38 M. — 1236. Körner, Chr. Gottfr. 21 M. — 1239. Büprow, Ad. v. 13 M. — 1242. Schill, Ferd. v. 16 M. — 1244. Vulpian, Chr. A. 10 M. — 1245. Wieland, Chr. W. 22 M 50 J. — 1246. Zieten, G. Joach. v. 12 M.

Versteigerung von Lithographien. — Vor wenigen Tagen fand in Paris die Versteigerung des Nachlasses des Romanchriftstellers Champfleury statt. Dieselbe begann mit lithographischen Blättern. Ueber einige erzielte Preise entnehmen wir der Tagespresse folgende Angaben:

Drei Karikaturen von Daumier »Enfonce Lafayette!« (»Lafayette übertrumpft«) auf China-Papier 102 Frs., »Le ventre législatif« (die ministeriellen Bänke der Kammer von 1834) 102 Frs., »Les massacres de la Rue Transnoirain« 90 Frs.; das »wilde Pferd das ein Tiger zu Boden wirft«, von Eugène Delacroix 840 Frs. (von dieser Ausgabe auf China-Papier waren nur 5 oder 6 Exemplare vorhanden); von demselben »Macbeth bei den Hexen«. erster Abzug mit schmutzigen Händen 370 Frs., der »Faust« (den Goethe über jede Erwartung schön gefunden), 17 Zeichnungen aus dem Jahre 1828, 245 Frs.

Gefälschte Briefmarken. — Unserer Mitteilung in No. 26 d. Bl. über die Entdeckung gefälschter Zehnspfennig-Briefmarken können wir aus der Tagespresse folgende Angaben hinzufügen:

Die Marken sind täuschend ähnlich nachgemacht; erst bei genauer Vergleichung zeigen sich kleine Abweichungen an der Schwanzfeder des Reichsadlers, an den weißen Strichen über dem Worte »REICHSPOST«, auch ist das Rot etwas dunkler und der weiße Untergrund um den Reichsadler ein wenig verschwommen. Die Durchlochung zwischen den einzelnen Marken ist kleiner als bei den echten und die senkrechten und wagerechten Löcher treffen an den Kreuzungspunkten nicht immer genau aufeinander. Die Postbehörden waren dieser Fälschung schon längere Zeit auf der Spur, bis ein in Montabaur aufgegebener und angehaltener Brief mit falscher Marke zu der Entdeckung führte, daß der Herd der Fälschungen sich in Höchst befinde. Die Marken wurden vielfach in größeren Beträgen (bis zu 20 M) zu Zahlungen verwendet.

Vermächtnis. — Aus Quedlinburg wird dem Leipziger Tageblatt berichtet:

Unser vor einigen Wochen ohne direkte Erben verstorbener Mitbürger Buchhändler Ernst, Inhaber der Ernst'schen Buchhandlung, hat

in seinem Testamente in reicher Weise die Stadtgemeinde bedacht. Er hat derselben seine Häuser am Kornmarke und in der Schmalenstraße, sowie 50 000 M bar vermacht. Außerdem hat er der Kleinkinderschule ein Legat von 3000 M, der Lehrerwitwenkasse ein solches in gleicher Höhe, je dieselbe Summe für die Orgel in St. Benedicti und das hier zu errichtende Siegesdenkmal bestimmt.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Wolf's Vademecum-Ausgaben. Leipzig 1891, Guillermo Levien.

No. I. Heilwissenschaft, Thierheilkunde. 4. Bd. 8°. Geb. 2 M ord., 1 M 40 J netto.

No. II. Natur- u. exakte Wissenschaften in 6 Abteilungen. I.—3. Abteilung in einem Bande. [1 a. Mathematik u. Geodäsie; 1 b. Astronomie; 2 a. Physik u. Meteorologie; 2 b. Chemie u. Pharmacie; 3. Botanik.] 8°. Geb. 3 M 50 J ord., 2 M 35 J no. Abt. 4 b. Gewerbekunde. Bd. 1. 8°. Geheftet 1 M 75 J ord., 1 M 30 J netto.

No. V. Philosophie u. Paedagogik. 2. Bd. 8°. Geb. 1 M 75 J ord., 1 M 30 J no.

No. VI. Klassische Philologie. [Graeci. Latini. Philolog. Hilfswissenschaften.] 2 Bde. in einem Bande. 8°. Geb. 4 M 90 J ord., 3 M 50 J no.

No. VII. Linguistik I. (Orientalia); II. (Europäische Sprachen); III. (Deutsche Philologie). 8°. Geb. Preis: I: 2 M 50 J ord., 1 M 75 J netto; II: 1 M 45 J ord., 1 M netto; III: 2 M 50 J ord., 1 M 75 J netto.

No. X. Geschichte u. ihre Hilfswissenschaften. I. Bd. 8°. Geb. 1 M 40 J netto.

Die Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel 1847—1890. Bearbeitet von Eduard Volkening. 5. Lief. 8°. S. 177—208. (Gröne — Herdegen). Leipzig, 1891, Eduard Volkening.

Nachtrag zum Verlagskatalog von A. Hartlebens Verlag in Wien. (Von Januar 1889 bis December 1890.) 8°. 16 S.

Deutsche Buchhändler-Akademie hrsg. v. Curt Weißbach. VII. Bd. 8. Hest. Weimar, Hermann Weißbach.

Inhalt: Die Buchgewerbe-Ausstellung zu Marburg im Sommer 1890. Von Ed. Bernin. — Etwas über modernes Illustrationswesen in Amerika. Von Ed. Adermann. — Nicolaus Lenau. Von Prof. Dr. F. Pröhle. — Was vor hundert Jahren in deutschen Zeitschriften stand. Von Prof. Dr. E. Guglia. — Die Weiterveräußerung des Verlagsrechts. Von Ed. Subis. — Zwangslöse Rundschau.

Mathematisch-physikalisch-technische Wissenschaften I. II. Antiq. Kataloge No. 864 u. 865 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 68 u. 62 S. 2165 u. 1885 Nrn.

Aus dem Vereinsleben. Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. — Der Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig hielt am Sonnabend den 31. Januar den ersten Damenabend im acht- und fünfzigsten Vereinsjahre ab, mit welchem eine Gedenkfeier zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. verbunden war.

In dem mit der Kaiserbüste und Lorbeerkränzen geschmückten kleinen Saale des Buchhändlerhauses hatte sich eine große Zahl von Mitgliedern mit ihren Damen und Gästen eingefunden. Nachdem der Buchhändler-Gesangverein Liederkränz das »deutsche Lied« von Kallivoda vorgetragen hatte, ergriff der erste Vorsteher, Herr Paul Scholke das Wort zu einer kurzen, gehaltvollen Ansprache. Freudig stimmte die Versammlung in das auf Kaiser Wilhelm ausgebrachte Hoch ein. Hieran schloß sich der allgemeine Gesang des von warmer Vaterlandsliebe durchwehten Liedes: »Was wir haben, woll'n wir halten«. Der nun beginnende Tanz wurde durch Gesänge des Liederkränzes, Vorträge der Herren Cederholm und Ad. Schmid, kurze Ansprachen der Herren Ender und Scholke, sowie den allgemeinen Gesang des herrlichen »Buchhändler-Bundesliedes« von Peter Hobbing unterbrochen. Ueberall herrschte die fröhlichste Stimmung, unter deren Einwirkung der Abend einen hochbefriedigenden Verlauf nahm. —h.

Personalnachrichten.

Ernennung. — Herr Theodor Wiskott in Breslau, Inhaber der dortigen Kunstverlagsfirma G. L. Wiskott, wurde von Sr. Majestät dem König zum königlich preussischen Kommerzienrat ernannt.

Gestorben:

am 21. Januar der Buchhändler Herr Dario Giuseppe Rossi in Rom.